



Eberstein

Juni 2026



GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE EBERSTEIN



■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wollen wir Ihnen vor den Sommerferien noch aktuelle Informationen aus unserem Gemeindeamt weitergeben.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 beschlossen. Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die finanzielle Situation – wie auch in vielen anderen Kärntner Gemeinden – aufgrund der wirtschaftlichen Lage weiterhin sehr angespannt ist.

So mussten wir diesen Rechnungsabschluss mit einem Abgang von rund € 70.000,00 zur Beschlussfassung bringen. Die Bedarfszuweisungsmittel wurden bereits für den laufenden Haushalt herangezogen und standen somit nicht mehr für investive Maßnahmen zur Verfügung stehen.

So mussten wir im vergangenen Jahr einen Teil der freiwilligen Leistungen kürzen, was sich besonders auf die wertvolle Arbeit unserer Vereine ausgewirkt hat. Wir sind daher sehr bemüht, in Gesprächen mit der Gemeindeaufsichtsbehörde sowie unserer neuen Landesrätin und Gemeindereferentin, Frau Marika Lager-Pöllinger, eine Lösung für dieses Problem zu erarbeiten.

Ob es die Freiwillige Feuerwehr, unsere Kultur- und Sportvereine oder andere Organisationen sind – sie alle brauchen für die Umsetzung ihrer Ziele die Anerkennung und Unterstützung der öffentlichen Hand. Dies gilt auch für unseren Senioren- und Pensionistenverband.

An dieser Stelle möchte ich heute Herrn Karl Kleb einen besonderen Dank aussprechen. Er hat sich über zwanzig Jahre lang als Obmann des Pensionistenverbandes ehrenamtlich und weit über das erforderliche Maß einer solchen Tätigkeit hinaus um die Anliegen unserer älteren Generation gekümmert.

Mit der Beschlussfassung im Gemeinderat, in den nächsten Jahren die Wasserversorgungsanlage in unserer Gemeinde zu sanieren und zu erneuern, wurde aufgrund der klimatischen Veränderungen ein wichtiger Schritt gesetzt.

Durch die großzügige finanzielle Unterstützung von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber sowie den Einsatz der Bringungsgemeinschaft Mirnig konnte im vergangenen Jahr der Rohbau der Mirniger Straße abgeschlossen werden, sodass in diesem Jahr ein Großteil der Asphaltierungsarbeiten erfolgen kann.

Im Rahmen einer Förderung durch die KEM-Region wurde mit Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter ein Aufforstungsprojekt auf der Steinerhütte umgesetzt.

In Planung befinden sich außerdem die Errichtung einer neuen Bushaltestelle im Ort Eberstein, ein behindertengerechtes WC in der Mehrzweckhalle sowie eine zentrale Müll- und Strauchschnittsammelstelle.

Die letzten Details für das Abwasserprojekt St. Oswald werden derzeit erarbeitet, damit dessen Einreichung erfolgen kann.

In Vorbereitung auf das 70-Jahr-Jubiläum am 21. und 23. August befindet sich auch die Landjugend Eberstein. Es ist eine große Freude mitzuerleben, wie unsere Jugend bei den einzelnen Wettbewerben unglaubliche Erfolge erzielt.

Herzliche Gratulation!

In der Hoffnung, dass sich die Niederschlagsdefizite der letzten Monate ohne größere Unwetter ausgleichen, wünsche ich allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Euer Bürgermeister
Andreas Grabuschnig

■ Impressum

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Eberstein
Amtsblatt der Marktgemeinde Eberstein.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Andreas Grabuschnig, Unterer Platz 1, 9372 Eberstein

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 20.08.2026!

Berichte bitte an andrea.lassnig@ktn.gde.at



IGN Nahversorger GmbH
 Unterer Platz 2
 9372 Eberstein

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ebersteinerinnen & Ebersteiner, liebe Jugend & Alle die uns in Eberstein besuchen!

Seit 1. April 2026 haben wir unser Lebensmittelgeschäft, zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten mit Bedienung, auf Selbstbedienung täglich von 8 bis 20 Uhr umgestellt. **Einzigartig im Görtschitztal.**

Wir haben mittlerweile mit Freude festgestellt, dass diese Art des Einkaufens sehr gut angenommen wird.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich ein paar Ebersteiner für den Erhalt des für Eberstein so wichtigen Lebensmittelgeschäftes für Alt und Jung, eingesetzt haben.

Wie Sie alle wissen, ist es auch nicht leicht, in einem Ort wie Eberstein mit nur 1200 Einwohnern und der großen Konkurrenz von Spar und Billa im Tal, finanziell positiv zu bilanzieren. Daher versuchen wir laufend nach Lösungen zu suchen, um das Geschäft weiterhin zu erhalten.

Die 1. Aktion - die Umstellung auf Selbstbedienung - war positiv.

Dies wäre noch viel einfacher, wenn alle oder der größte Teil der Ebersteiner den Einkauf des täglichen Gebrauchs bei Adeg in Eberstein tätigen würde – **halten wir zusammen!!! Wir bedanken uns nochmals bei denen die es sowieso tun!!**

Hätten wir diesen Zuspruch und würden sich alle Ebersteiner zu diesem ADEG - Geschäft bekennen, dann könnten wir weiterhin das Geschäft, ohne privater Finanzierung (eine öffentliche Finanzierung ist derzeit sehr schwierig) erhalten. Die, die derzeit für das Geschäft verantwortlich sind, sind bereit dazu! **Denken Sie nach, was wäre Eberstein ohne ADEG!!!**

Daher unser Motto:

**KILOMETER SPAREN, SPRIT SPAREN,
 ZUM ADEG IN EBERSTEIN FAHREN!!**

Unsere Öffnungszeiten mit Bedienung:

Mo, Mi, Fr 8 Uhr – 12 Uhr 30 / 15 Uhr – 18 Uhr
 Di, Do 8 Uhr – 12 Uhr 30
 Nachmittag geschlossen
 SA 8 Uhr – 12 Uhr

Wir freuen uns auf Sie, **Ihr ADEG - Team**

Grundstück zu verkaufen

**Sonniges, gepflegtes und aufgeschlossenes
 Baugrundstück mit ca. 1.500 m² in Eberstein zu verkaufen.**

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
 Frau Doppler per E-Mail: sdoppler90@gmail.com

■ KLAR! Görtschitztal: Baumpflanzaktion der Volksschule

Anlässlich des Tag des Baumes 2026 wurde in der Gemeinde ein sichtbares Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz gesetzt. Im Rahmen von **KLAR! Görtschitztal** pflanzten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule gemeinsam drei junge Bäume.



Die Pflanzungen erfolgten unter anderem am Schulgelände sowie am Friedhof. Ziel war es, die Bäume nachhaltig in die Landschaft zu integrieren und damit einen Beitrag zur ökologischen Aufwertung von Eberstein zu leisten.

Unterstützt wurde die Aktion vom Bauhof, der die fachliche Umsetzung übernahm und die Kinder bei der Pflanzung begleitete. Mit großem Engagement und viel Freude waren die Schülerinnen und Schüler aktiv beteiligt und konnten dabei selbst Hand anlegen.

KLAR!-Managerin Jessica Dettling, B.A., MA. betonte:

„Jeder gepflanzte Baum ist ein Schritt in eine klimafitte Zukunft. Wenn Kinder heute mit eigenen Händen Bäume setzen, wächst nicht nur die Natur – sondern auch das Bewusstsein für unsere gemeinsame Verantwortung.“

Die Baumpflanzaktion zeigt, wie durch das Zusammenspiel von Schule, Gemeinde und KLAR! wertvolle Impulse für eine nachhaltige Entwicklung in Eberstein gesetzt werden können.



■ VS Eberstein - Neophytenwanderung

Die KLAR! Görtischtal veranstaltete kürzlich gemeinsam mit der Volksschule Eberstein eine spannende Neophyten-Exkursion in Form einer Rallye. Ziel der Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern invasive Pflanzenarten und deren Auswirkungen auf die heimische Natur näherzubringen. Den gelungenen Abschluss bildete ein besonderes Highlight: Als Belohnung erhielten die Kinder ein Neophyten-Quartett, mit dem das Gelernte auch nach der Exkursion spielerisch weiter vertieft werden kann. Die Veranstaltung zeigt, wie Umweltbildung bereits in jungen Jahren das Bewusstsein für Natur- und Klimaschutz stärken kann.



■ „Tanz beim Kanz“ – Volkstanzgruppe Görtischtal lädt zum sommerlichen Höhepunkt am 18. Juli 2026

Die Volkstanzgruppe Görtischtal lädt am Samstag, dem 18. Juli 2026, erneut zu ihrem Sommerfest „Tanz beim Kanz“ ins Gasthaus Kanz in St. Walburgen ein. Nach den gelungenen Veranstaltungen der vergangenen Jahre dürfen sich Besucher wieder auf einen stimmungsvollen Abend voller Musik, Tanz und Geselligkeit freuen. Los geht es um 19:00 Uhr mit einem feierlichen Auftanz. Anschließend sind alle Gäste eingeladen, beim offenen Volkstanz mitzumachen – musikalisch begleitet von der beliebten „Heiftenua Musi“. Im weiteren Verlauf sorgen die „Musibeam“ für beste Unterhaltung und begleiten uns bis in die frühen Morgenstunden. Die Volkstanzgruppe, die seit ihrer Gründung 2023 auf über 40 Mitglieder angewachsen ist, steht für gelebte Tradition und Gemeinschaft. Obmann Karl Scheiber jun. und Obfrau Valentina Pichler freuen sich gemeinsam mit ihrem Team auf zahlreiche Besucher. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, das Fest findet bei jeder Witterung statt. Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern erhältlich. *Die Volkstanzgruppe Görtischtal freut sich auf viele Gäste – ganz nach dem Motto: „Zommkemma, Tanz’n und Freud hob’n!“*



DER TISCHLER AUS DER REGION

Ob Sanierung oder Neubau
Wir schaffen maßgeschneiderten Wohlfühlfaktor!

- ✦ Persönliche Beratung
- ✦ Kreative Innenarchitektur
- ✦ Raumaufteilungsplanung

Tischlerei Prasser | Eichenweg 2 | 9321 Kappel/Krappfeld
04262/47 30-0 | info@tischlerei-prasser.at

TISCHLEREI PRASSER
www.tischlerei-prasser.at
Das Fenster - Die Tür - Die Küche

terkl!

Elektrotechnik

Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

📞 0650 522 80 92
 ✉ terkl-elektrotechnik@gmx.at
 📍 Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

**GERÄTE
RETTET
PRÄMIE**

Wir stellen ein,
programmieren und
reparieren -
**GANZ EGAL
WO GEKAUFT!**

Elmar Glanzer
(Geschäftsführer)

■ Blinkende Schuhe als Herausforderung?

Lithium-Batterien oder Akkus stecken bereits in sehr vielen Alltagsprodukten und werden leider oft falsch entsorgt, meist in der Restmülltonne. Folge sind immer wieder Brände in Entsorgungsanlagen. E-Zigaretten, singende Grußkarten oder eben blinkende Sneaker enthalten Akkus oder Batterien, was aber nicht jedem oder jeder bewusst ist. Im Jahr 2025 kam es zu über 30 Bränden in heimischen Entsorgungsbetrieben, die sich auf falsch entsorgte Akkus zurückführen ließen. Mit den ASZ bzw. Recyclinghöfen tragen unsere Gemeinden dazu bei, dass Bürger:innen ihre gefährlichen Abfälle - und dazu zählen auch Produkte, die Batterien oder Akkus enthalten - bequem und kostenlos entsorgen können. Artikel wie die eingangs genannten Blinkschuhe müssen als Ganzes beim ASZ abgegeben werden, da die Batterien nicht entnommen werden können. Bis dato landen sie vermehrt im Müll, was unbedingt zu vermeiden ist. Derzeit werden in Österreich ca. 50% an Batterien getrennt gesammelt. Die EU-Batterien Verordnung verlangt bis 2028 aber bereits eine Sammelquote von über 60% und ab 2031 sogar über 70%.



© EAK Austria GmbH, PR-Materialien

Bitte werfen Sie keine Batterien, Akkus oder Produkte, die eingebaute Batterien/Akkus enthalten, in die Restmülltonne.

Geben Sie diese in den im Handel aufgestellten Batteriesammelboxen oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde ab. Text: I. Perle

Firma Brenner Irene

Rauchfangkehrermeisterbetrieb

zertifizierte Brandschutzsachverständige
für den vorbeugenden Brandschutz

Tel.: 0664/4027158

Saualpenstraße 22
9372 Eberstein



■ Ein Wechsel mit Handschlagqualität in der Raiffeisenbankstelle Eberstein

Mit sieben Bankstellen ist die Raiffeisenbank Völkermarkt-Bleiburg-Brückl ein starker regionaler Partner für die Menschen vor Ort. Persönliche Beratung, Vertrauen und die Nähe zu den Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Nach mehr als 37 Jahren bei Raiffeisen verabschiedet sich Michael Kogler mit 1. Juli 2026 in die Freizeitphase der Alterszeit. Seit 1989 war er zunächst in der Bankstelle Klein St. Paul und nach der Zusammenlegung der Standorte ab 2019 in Eberstein tätig. Über viele Jahre hinweg war er für zahlreiche Kunden eine geschätzte Vertrauensperson. „Die vielen persönlichen Begegnungen und Gespräche mit den Menschen aus der Region sowie deren Vertrauen haben meine Arbeit immer besonders gemacht“, blickt Michael Kogler dankbar auf seine Zeit bei Raiffeisen zurück.



Für die weithin kompetente Betreuung der Kunden und einen nahtlosen Übergang ist bereits gesorgt: Mit Ernst Radinger übernimmt ein erfahrener Banker die Agenden in der Bankstelle Eberstein. Der 50-jährige Meiseldinger verfügt über rund 20 Jahre Bankerfahrung und bringt vor allem im Bereich Bauen und Wohnen großes Fachwissen mit. „Mir ist wichtig, für die Menschen vor Ort ein verlässlicher Ansprechpartner zu sein und die kundennahe Beratung weiterhin in den Mittelpunkt zu stellen“, so Ernst Radinger.

Unterstützt wird er dabei von Kundenberater Peter Liffenegger, der der Bankstelle als vertrauter und erfahrener Ansprechpartner erhalten bleibt und die persönliche Betreuung der Kunden wie gewohnt fortführt.

Die Raiffeisenbank bedankt sich bei Michael Kogler für seinen langjährigen Einsatz und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Gleichzeitig freut man sich, mit Ernst Radinger einen kompetenten Nachfolger in der Bankstelle Eberstein willkommen zu heißen.



HERZLICHE
EINLADUNG
zum
SOMMERFEST
& SEGNUMG DES KINDERGARTENS

unter dem Motto:
Du & ich das sind WIR

am
SAMSTAG,
DEN 13. JUNI 2026

DIE FEIER BEGINNT
UM 10:30 UHR

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt.

Vellacher Siedlung 1,
9372 Eberstein

Wir feiern
unsere Kinder.
Unsere Gemeinschaft.
Unsere Zukunft.

Das Kindergartensteam und
die Kindergartenkinder
freuen sich auf
euer Kommen.

MARKTGEMEINDE
EBERSTEIN

■ Go-Mobil Görtschitztal veranstaltete große Verlosung – Region feiert Engagement für nachhaltige Mobilität

Mit einer Mischung aus Spannung, regionalem Zusammenhalt und einem klaren Bekenntnis zu klimafreundlicher Mobilität hat Go-Mobil Görtschitztal (Mitgliedsgemeinden sind: Klein St. Paul., Eberstein, Brückl) seine diesjährige Verlosung gestartet. Der beliebte Mobilitätsdienst, der seit Jahren als flexible Ergänzung zum öffentlichen Verkehr im Görtschitztal gilt, möchte damit nicht nur treue Fahrgäste belohnen, sondern auch neue Nutzerinnen und Nutzer für das Angebot gewinnen.

Attraktive Preise als Dank für regionale Unterstützung

Im Mittelpunkt der Aktion stehen mehrere Sachpreise, die von regionalen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden – ein bewusstes Zeichen für die enge Zusammenarbeit zwischen Go-Mobil und der lokalen Wirtschaft. Dabei durften sich die glücklichen Gewinner über tolle Preise freuen:

- Geschenkkorb von der Klima- und Energiemodellregion Görtschitztal
- Geschenkkorb von der Sonnenalm
- Obstkorb von Robitsch Obst& Gemüse
- Jausenkorb vom Gasthaus Leikam

„Wir möchten uns bei allen bedanken, die Go-Mobil seit Jahren unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Mobilität im ländlichen Raum leisten“, betont die Obfrau Bgm. Gabi Dörflinger. Die Verlosung sei ein Weg, Wertschätzung zu zeigen und gleichzeitig die Bekanntheit des Angebots weiter zu stärken.

Teilnahme leicht gemacht

Mitmachen konnten alle Fahrgäste, die im Aktionszeitraum eine Fahrt mit Go-Mobil Görtschitztal gebucht haben und im Go-Mobil ein Los gekauft haben.

Mobilität, die verbindet

Go-Mobil hat sich im Görtschitztal längst als unverzichtbare Ergänzung zum Linienverkehr etabliert. Ob Arztbesuch, Einkauf oder Freizeitaktivität – das ehrenamtlich organisierte System bietet flexible Mobilität, wo klassische Angebote an ihre Grenzen stoßen.

Die Verlosung soll auch darauf aufmerksam machen, wie wichtig solche Initiativen für die Lebensqualität im ländlichen Raum sind. „Mobilität ist ein Grundbedürfnis. Mit Go-Mobil schaffen wir es, Menschen unabhängig, vernetzt und mobil zu halten“, betont Mario Altenberg von der Klima- und Energiemodellregion Görtschitztal.



Ausblick

Die Verantwortlichen zeigen sich optimistisch, dass die Aktion neue Impulse setzt. Bereits jetzt verzeichnet Go-Mobil Görtschitztal steigende Fahrgastzahlen – ein Zeichen dafür, dass das Konzept ankommt und die Region davon profitiert. Auch im nächsten Jahr wird es die Verlosung geben.

So funktioniert das GO-MOBIL® Görtschitztal

Bürger*innen und Gäste, Alt und Jung – alle können dank des Tür-zu-Tür-Fahrdienstes mobil, unkompliziert z.B. zum Arzt, Friedhof, Parkbad, Gasthaus oder zum Einkaufen und wieder nach Hause gelangen. Schüler*innen kommen einfacher zur nächsten Haltestelle, Urlaubsgäste erreichen bequem das Hotel. Frei nach dem Motto: „Fahr nicht fort, kauf (bleib) im Ort!“ bringt das GO-MOBIL® nun viele Vorteile für Bürger*innen, Betriebe und Gäste.

GO-MOBIL Rufnummer: 0664/603 603 + Postleitzahl

Die Einsatzzeiten sind:

Montag-Donnerstag: 8.00-23.00 Uhr

Freitag: 08:00-24.00 Uhr

Samstag: 9.00-24.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 9.00-22.00 Uhr

Bei Festen und Veranstaltungen sind Sondereinsatzzeiten möglich.

Fahrscheine:

Die vergünstigten Vorverkaufsfahrscheine gibt es ausschließlich bei GO-MOBIL-Mitgliedsbetrieben zum Preis von EUR 3,80 pro Stück und Fahrt. Der Normalpreis im GO-MOBIL beträgt 5,20 Euro. Ein „GO“ gilt für die Beförderung einer Person zu oder von einem Mitgliedsbetrieb. Für die Fahrt von und zu einem Nicht-Mitglied werden 2 „GOS“ benötigt.

Auch das Klimaticket gilt als Fahrkarte.



Der Sommer ist da!

Wer nichts hören kann, muss fühlen

Besser als zu leiden ist ein kostenloser Hörtest

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK PASSIEL

■ Neues aus der Bücherei Eberstein – mehr als nur Bücher!

Kurz nach Erscheinen der Gemeindezeitung 01/2026 durfte die Bücherei Eberstein von der Obfrau der Trachtenfrauen, Frau Christine Sunitsch, eine Spende in Höhe von € 150,- für Kinder- und Jugendaktivitäten entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Trachtenfrauen, die durch ihren freiwilligen Einsatz rund um den Kinderfasching 2026 diese Unterstützung möglich gemacht haben!

Vielfältige Aktivitäten im Jahr 2026

Das Jahr 2026 brachte für die Bevölkerung von Eberstein und darüber hinaus zahlreiche abwechslungsreiche Veranstaltungen und Aktivitäten in der Bücherei. Bereits Ende Jänner besuchten die 3. und 4. Klassen der VS Eberstein die Bücherei zum Kennenlernen und zum Austausch der Bücher für den Büchertisch. Mit großer Begeisterung wurde neuer Lesestoff entdeckt und in viele Bücher hineingelesen. Jedes Kind nahm mindestens ein Buch mit zurück in den Unterricht.

Österreichischer Vorlesetag

Ende März stand der Österreichische Vorlesetag im Mittelpunkt. Die Bücherei Eberstein bot dazu mehrere Veranstaltungen an. Am Vormittag war die gesamte Schüler- und Lehrerinnenschaft gemeinsam zum Lesen und Vorlesen in der Bücherei eingeladen. Auch Bewohnerinnen und Bewohner des Caritas-Altenwohnhauses Haus ANNA nahmen daran teil. Ein besonderes Highlight war die Aufführung eines Märchens durch Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, die dabei ihr ausgezeichnetes Lesetalent zeigten. Große Freude bereitete auch die Darbietung einer Version der „Bremer Stadtmusikanten“. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Lesekreis mit Alissa, Karoline, Lorenzo und Anneliese, bei dem abwechselnd eine Hasengeschichte aus dem Vorlesebuch gelesen wurde. Am Nachmittag tauchten die jüngsten Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Marie-Theres Scharm in die Geschichte „Das Kamel hat schlechte Laune“ ein. Mit viel Spaß gelang es den Kindern, das Kamel wieder fröhlich zu machen – und auch die Kinder selbst hatten beim gemeinsamen Spielen und Lachen sichtlich Freude.

Osterbasar und kreative Angebote

Beim Osterbasar fanden die von den Bücherei-Kindern liebevoll gebastelten sowie mit 3D-Drucker und 3D-Stift gefertigten Oster- und Frühlingsdekorationen großen Anklang. Die freiwilligen Spenden stellen eine wertvolle Unterstützung für die weiteren Aktivitäten der Bücherei dar.

Spannende Lesungen und Action-Day

Im April fanden zwei interessante Lesungen statt. Der Wiener

Politikwissenschaftler Dr. Jürgen Bozsoki berichtete eindrucksvoll – mit Texten und Filmmaterial – über seine Pilgerreise von Lausanne nach Rom und begeisterte damit die Besucherinnen und Besucher. Das Buch dazu kann in der Bücherei ausgeliehen werden. Für die Schülerinnen und Schüler der VS Eberstein las Sarah Katholnig aus Villach aus ihrer Geschichte über Fridolin, der Farbe und Freude in die Stadt Grantengrau bringt. Der Action-Day im April führte die Kinder ins alte Ägypten. Marie Pichler organisierte ein abwechslungsreiches Programm rund um Kleopatra mit Informationsfilm, Rätselstationen und einer spannenden Schatzsuche im „heißen Wüstensand“.

Ausblick auf weitere Veranstaltungen

Bereits am 29. Mai 2026 findet von 8.00 bis 12.00 Uhr der **jährliche Action-Day** gemeinsam mit der VS Eberstein in der Bücherei und im Festsaal der Caritas statt. Zahlreiche kreative und spannende Stationen sorgen für einen abwechslungsreichen Vormittag voller Gemeinschaft, Spiel und Lernen. Am Nachmittag, von 15.00 bis 19.00 Uhr, geht das Programm mit **„Action für ALLE“** weiter. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Stationen auszuprobieren und mitzumachen.

Vernetzung und regelmäßige Angebote

Im Sinne der Vernetzung war die Bücherei auch bei der Kunstaussstellung im Kulturhaus Althofen vertreten. Besonders die 3D-Stifte und der 3D-Drucker fanden bei Jung und Alt großen Anklang. Neben vielen interessanten Gesprächen konnten auch wertvolle neue Kontakte geknüpft sowie Spenden von Besucherinnen und Besuchern und von Bürgermeister Walter Zemrosser entgegengenommen werden. Die beliebten Bastelnachmittage finden jeden Montag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr statt und können jeweils für zwei Stunden gebucht werden. Verlängerungen sind nach Vereinbarung möglich. Die Lese- und Spielstunden (für alle Altersstufen) werden jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr angeboten. Während den Veranstaltungen sind Kinder unter 7 Jahren nur in Begleitung eines Angehörigen erlaubt. Aktuelle Informationen, Termine und Einladungen finden Sie regelmäßig im Schaukasten unseres Info-Points auf der Tiefbacherbach-Brücke vor dem Gemeindeamt. Bitte holen Sie sich aus unserem Regal **kostenlosen Lesestoff**.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Bleiben wir in Verbindung und gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Bücherei – als Ort der Begegnung, Kreativität, Vernetzung und analogen und technischen Vielfalt für ALLE!

Ihr Team der Bücherei Eberstein



■ Klangwelten in Eberstein – Jahreskonzert der Marktmusik mit musikalischer Vielfalt

Eberstein – Ende Mai lud die Marktmusik Eberstein, unter der Leitung von Kathrin Bischof zum Jahreskonzert ins Kulturhaus Eberstein ein. Unter dem Titel „Klangwelten“ erfreute die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Konzertabend, der die ganze Bandbreite der Blasmusik eindrucksvoll präsentiert.

Die „Klangwelten“, in die das Publikum an diesem Abend eintauchte, reichten von traditioneller Blasmusik über konzertante Werke bis hin zu modernen Arrangements. Damit war für jeden Geschmack etwas dabei – ob Liebhaber klassischer Blasmusik oder Fans moderner Klänge. Auch bekannte Melodien aus Film und Unterhaltung, etwa aus „Fluch der Karibik“, sorgten für mitreißende Momente und ein besonderes Konzerterlebnis.



vlnr: Solist Sandro Rosenfelder, Kapellmeisterin Kathrin Bischof und Solist Hannes Wernig

Ein Highlight des Abends waren zwei solistische Darbietungen: Hannes Wernig (Bariton) hat mit dem gefühlvollen Stück „Isles of Innisfree“ für ruhige, berührende Klänge gesorgt, während Sandro Regenfelder (Posaune) mit „Caucho“, einem schwungvollen Solo, die Bühne mit mitreißendem Swing erfüllte.

Für zusätzliche Begeisterung sorgte die Mitwirkung der SchülerInnen der Volksschule Eberstein, die bei zwei Stücken gemeinsam mit der Marktmusik auftraten und so ihr musikalisches Können unter Beweis stellten.

Doch damit nicht genug: Am 5. Juli lädt die Marktmusik Eberstein herzlich zum Tag der offenen Tür ins Probelokal im Kulturhaus Eberstein ein. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben dabei die Gelegenheit, die Welt der Blasmusik hautnah kennenzulernen, Instrumente auszuprobieren und einen Einblick in das Vereinsleben zu gewinnen. Eine ideale Chance für alle, die selbst Teil dieser musikalischen Gemeinschaft werden möchten.



9372 Eberstein, Klagenfurter Str. 1
Tel.: 04264/8182 | E-Mail: office@dolomit.at
www.dolomit.at



Nachruf Lisa Wiedergut



Mit großer Traurigkeit, aber auch tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Lisa Wiedergut. Über viele Jahre hinweg hat sie mit ihrer Arbeit und ihrem Yoga-Angebot unser Gemeindeleben bereichert und unzählige Menschen auf ihrem Weg begleitet.



Was am 8. Mai 2017 mit einer Schnupperstunde im Altersheim begann, wurde zu etwas, das viele von uns durch den Alltag getragen hat. Aus einer Idee wuchs eine lebendige Gemeinschaft, die über das Feuerwehrhaus bis ins Kulturhaus Eberstein und nach Klein St. Paul immer wieder neue Räume fand. Mit der wachsenden Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde aus einer Gruppe schließlich zwei.

Lisa hat Yoga nicht einfach unterrichtet – sie hat es gelebt und spürbar gemacht. Mit großer Hingabe, stetiger Weiterentwicklung und ihrer Ausbildung in Indien hat sie ihr Wissen weitergegeben und dabei etwas geschaffen, das weit über Technik hinausging.

Ihre besondere Art zu unterrichten, wird uns unvergessen bleiben. Ihre oft fordernden, manchmal schweißtreibenden Stunden hatten zugleich etwas zutiefst Ruhiges und Tragendes. Mit ihrem großen Wissen verstand sie es, Asanas an unterschiedliche körperliche Voraussetzungen anzupassen und Themen wie Beschwerden, Beweglichkeit und Vitalität achtsam in ihre Stunden einfließen zu lassen. In ihrer Gegenwart entstand eine besondere Atmosphäre aus Gemeinschaft, Vertrauen und Achtsamkeit. Sie hatte diesen wachen Blick, der niemanden übersehen hat, und die Fähigkeit, jedem Menschen genau dort zu begegnen, wo er gerade stand.

Viele von uns haben durch Lisa gelernt, wieder bei sich selbst anzukommen – den Alltag loszulassen, den eigenen Körper bewusster zu spüren und sich selbst mit mehr Freundlichkeit zu begegnen. Sie hat Raum geschaffen, in dem genau das möglich war.

Auch in ihrem eigenen Leben blieb Yoga ihre Kraftquelle. Aus den Stunden mit ihren Yogis hat sie selbst Kraft, Mut und Zuversicht für ihren schweren Weg geschöpft.

Wir sind dankbar für jede einzelne Stunde mit ihr, für ihre Wärme, ihre Klarheit und für alles, was sie uns mitgegeben hat. Was sie in uns hinterlassen hat, wird bleiben.

„Sei achtsam mit deinen Gedanken, deinen Worten, mit dir selbst und allen anderen Lebewesen.“ Namasté.



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

Mit
Gewinn-
spiel!

Bus und Bahn in ganz
Kärnten kostenlos testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at